

Liedtexte

Die gute Nachricht

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Szene 1

1. NT Song

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2003 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Kennst du die Bücher aus dem Neuen Testament? Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, das sind die
Bücher, die man Evangelien nennt, wo alles drin steht, was Jesus

Apostelgeschichte heißt das nächste Buch, da hört man, was die Apostel gemacht haben, und dann
kommen Briefe, wer die liest ist klug, er lernt, was Christus sagt. Und dann

Die Briefe heißen: Römer, Korinther, Galater, Epheser, Philonen, Thessalonicher,
Timotheus. Titus, Philemon, Hebräer, Jakobus, Petrus, Johannes, das noch dazu.

Dann kommt danach die Offenbarung, die die Visionen von Himmel und Erde. Wer
sein Vertrauen auf die Worte Gottes setzt, der wird ein Gotteskind werden.

So lies in der Bibel, glaube fest an Jesus Christus, er, der Retter, Gottes Sohn. Gott will mit
dir reden, fang zu lesen an, was die Bibel sagt.

Szene 2

2. Eine Reise durch die Zeit

Text und Musik: Peter
© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Kommt ihr mit? Seid ihr bereit für eine Fahrt in weite Fernen, von
der Sonne bis zum Nordpol und quer durch Raum und Zeit. Zukunft und Vergangenheit fliegt
mit euch auf der Reise durch die Zeit.

Dinosaurier sehn. Ja, und ich, ich flöge gern bis zum Mond. Au ja, ein
Action und Spannung, dafür hätte sich der längste Weg gelohnt. *Refrain*

Im Columbus nach Amerika segeln, und als Wikinger ans Ende der Welt, oder ins tiefste
Tiefen und Burgen und natürlich wäre ich der größte Held. *Refrain*

Wäre es, Romeo und Julia zu sehn oder Cäsar und Cleopatra. Quatsch, Mensch, mit
dem Obelix die Römer besiegen, ja, das wäre das allercoolste, ist doch klar. *Refrain*

Zeitmaschine, die wünsch ich mir so sehr, eine Zeitmaschine, wenn das nur möglich wäre. Eine
Raummaschine, vielleicht gibt's so was nie, darum reisen wir durch Raum und Zeit mit unsrer
Phantasie. *Refrain*

Szene 3

Szene 4

3. Der Stoff, aus dem die Träume sind

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Der Stoff, aus dem die Träume sind, gefällt auch euch bestimmt. Schaut her! Schaut her!
Die allerneuesten Modetrends für alle Modetrends gibt's hier, gibt's hier, gibt's hier, gibt's hier, gibt's
hier!

Tolle Stoffe, voll im Trend, in den schönsten Modefarben, so ein super Sortiment, das ist zu haben. Trendy, cool, aktuell, aus der bunten Modewelt, die neusten Kollektionen. Dr sensationell; und was allen gut gefällt, ja, das gibt es hier schon, denn *Refrain*

Groß in Mode, toll im Preis, hier gibt's lauter super Sachen. Farblich, oder schwarz besten Modemachern. Kommt vorbei, schaut mal rein, hier wird jeder gut ber' zufrieden. Süßer Traum, schöner Schein, alles, was der Schönheit dient, v denn *Refrain*

O madame, c'est très beau, madame! O oui madame, c'est ci bon, ... me
show you babe. Oh look at this, see the pretty shape! Zeig mir w ... , steht
mir das, na, was meinst du, was? Ah, buon giorno, bella signor ... signorina!
Refrain

Szene 5

4. Die Gute Nachricht

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Bist du oft traurig, fühlst dich einsam ... kein Mensch dich wirklich mag?
Kann niemand dich verstehn, will ke ... ur Probleme, jeden Tag? Dann lass dir
sagen: Du brauchst nicht zu klagr ... ich gibt. Denn Jesus liebt dich, ja, er
kennt und sieht dich. Er hilft dir ... in

Refrain: das ist die Gute N ... ch! Das ist die Gute Nachricht: Jesus starb für
mich! Gott hat dich lieb ... ch dich. Er liebt dich, er liebt mich, er liebt dich und
mich.

Die Sünden, die ... n Gott, ob sie riesengroß sind oder klein. In Gottes
Augen, da ist ... kann gerecht und schuldlos sein. Doch lass dir sagen:
Deine Sch ... r starb, für dich. Für deine Sünden kannst du Vergebung
finden, e ... ch. Denn *Refrain*

Du ... brauchst Geborgenheit, alles das, was Jesus geben kann. Sprich im
G ... ür dich Zeit, er will dir gern helfen, glaub daran. Dann kannst du sagen:
Ich weiß, wo's Hilfe für mich gibt. Denn heute und morgen bin ich ganz
... weil er mich liebt. Denn *Refrain*

Lydia

Jeanes Jourdan
Georgfried Fietz
ABAKUS Musik Barbara Fietz, Greifenstein

Ich habe den Duft der Rosen geliebt, ich liebte das rauschende Meer. Ich habe mehr als alle gewollt, verkaufte Purpur für blankes Gold, mein Terminplan war niemals leer.

Ich habe meine Trümpfe ausgespielt und habe das Leben geliebt. Ich habe nur an mich selbst gedacht und habe die Zeit wie im Rausch verbracht und genommen, was das Leben gibt.

Refrain: Ich habe gesucht, du hast mich gefunden und hast mir mein Herz aufgetan. Ich habe erkannt, dass mein Leben ein Trug war, ein leerer, flüchtiger Wahn. Ja, ich danke dir, Jesus, denn durch deine Liebe fing mein Leben erst wirklich an.

Ich liebe den Duft der Rosen, wie einst, ich liebe das rauschende Meer. Und habe ich früher alles gewollt, dein Wort macht mich reicher als alles Gold, mein Herz ist nun nicht mehr leer. *Refrain*

Szene 7

6. Lobt Gott den Herrn

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2002 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Singen, loben, tanzen, spielen: Lobt Gott den Herrn! Wir singen, 'Gott den Herrn!

Gott ist gut, er liebt uns sehr, er hat uns gemacht. Ihn zu loben ist ' , und Nacht! *Refrain*

Gott ist jeden Tag bei mir, ich bin nie allein. Er kennt mich ' .ch mich freun!
Refrain

Gott gibt alles, was ich brauch, und oft noch viel me' .ch, Dank sei ihm dafür!
Refrain

Szene 8

7. Soldatenmarsch

Text und Musik: Ruthild Eicker-Grothe
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Und links, zwo, dre' .ar: Centurio, Soldat und Legionär. Und links, zwo, drei und vier, wir bef .t und Ordnung sorgen wir!

Wer die Ordnung stö .ier nicht pariert, der wird inhaftiert. *Refrain*

Wer ist dieser M' .st schuld daran, dass der Streit begann. *Refrain*

Wer hier Ä' .racht! Eh er es gedacht, wird er kaltgemacht. *Refrain*

Szer

r-Grothe
kverlag, Asslar

nen hier im Knast, ihr könnt kommen, wenn's euch passt. Diese Mauern vom den Gaunern zum Verhängnis. Fest verrammelt hinter Gittern, jeden Gammler lässt das 's euch nicht gemütlich vor, schnell, ihr Leute, schließt das Tor!

. der tollste Platz der Welt und es kostet nicht mal Geld. Könnt hier Knasterfahrung sammeln, .etwegen fast vergammeln. Keine Daunen, Betten, Matten, dafür lauter fette Ratten. Ihr kommt .ar rein in dieses Haus, aber nicht mehr raus!

Refrain 1: Ihr kommt rein, aber nicht mehr raus, nicht mehr raus! Kommt herein, fühlt euch wie zu Haus, wie zu Haus.

Ja, ihr seid Gauner, wie ich hör, das zu glauben ist nicht schwer. Stört den öffentlichen Frieden, büßt das hoffentlich mit Hieben. Stört die einflussreichen Kreise, hört, das war vielleicht nicht weise. Hättet ihr euch gut versteckt, hätten sie euch nicht entdeckt.

Jetzt aber rein durch diese Tür, seid bald eingeschlossen hier. Meine Herrn, ich lass euch bitten, helfe gerne nach mit Tritten. In die allertiefste Zelle sperr ich alle auf der Stelle, da kommt ihr rein mit Mann und Maus, aber nicht mehr raus. *Refrain 1*

Bridge: Go with me to the house. Come and see, see the house.